

**Richard Eckstein Nachfolger**  
(Carl Hammer)  
in Berlin.

[17963.]

Binnen kurzem erscheint:

**Venus Urania,**  
humoristisches Epos  
von  
**Ernst Eckstein.**

Fünfte neubearbeitete Auflage.

Preis brosch. 2 M. ord.; in elegantem Lieb-  
habereinband 3 M.; in Prachtband mit  
reicher Goldpressung 4 M.In Rechnung 25% (und 11/10), bei Vor-  
ausbestellung bis 15. Mai d. J. 40%  
(und 7/6).

**Unsere Blumen im Zimmer.**  
Ihr Leben und ihre Pflege

von  
**S. A. Hansen.**  
Zweite

verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis: einfach geb. 2 M.; höchst elegant geb.  
mit Goldschnitt 3 M. ord.In Rechnung 25% (und 11/10), baar mit  
33 1/2% (und 7/6).Dieses reizende Toilettegeschenk für junge  
Frauen und Mädchen verkauft sich sehr leicht.**Wilhelm Braumüller,**k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler  
in Wien.

[17964.]

Demnächst wird erscheinen:

Aus  
**Metternich's**  
nachgelassenen Papieren.

Herausgegeben

von dem Sohne des Staatskanzlers

**Fürsten Richard von Metternich-**  
**Winneburg.**

Geordnet und zusammengestellt

von

**Alfons von Slinkowström.**

Drei Theile in 8 Bänden.

Groß Octav.

Mit Portrait und mehreren Facsimiles.

Autorisirte deutsche Original-Ausgabe.

6. und 7. Band.

(II. Theil, 4. 5. Band.)

gr. 8. 1883. Preis: 13 fl. 50 fr. = 27 M.

Diese Memoiren bilden zusammengenommen  
eine fortlaufende authentische Ergänzung  
zu allen bisher zugänglich gewesenen Quellen  
für die Geschichte Europas in diesem Jahr-hunderte und stellen als solche ein Werk von  
nicht bloß für den Forscher von Fach,  
sondern für jeden Geschichtsfreund epoche-  
machender Bedeutung dar.Der 8. Band (III. Theil, Schluß des  
Werkes) befindet sich in Vorbereitung.Ich gewähre in Rechnung 25%, gegen  
baar 33 1/2% Rabatt und auf 12 auf einmal  
bezogene Exemplare ein Frei-Exemplar.Der Preis des Einbandes beträgt pro  
Band 1 fl. — 2 M. mit 25%.Eine Einband-Decke kostet 80 fr. —  
1 M. 60 s. mit 25%.Um Ihre fernere recht thätige Verwendung  
freundlichst ersuchend, sehe ich gefälliger Angabe  
Ihrer Continuation entgegen.

Wien, den 12. April 1883.

**Wilhelm Braumüller,**

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

**3 Mark-Bibliothek.**

[17965.]

Der zweite Band meiner Drei-Mark-  
Bibliothek wird drei Novellen unter dem  
Titel:**Aus tiefem Borne.**

Von

**Eufemia Gräfin Vassestrem.**20 Bogen. 8. Hochelegant gebunden.  
enthalten und gelangtim Laufe dieses Monats zur Ver-  
sendung,

welchem bald der dritte Band:

**Der Gast.**

Roman

von

**Rudolph Lindau.**

17 Bogen. 8. Hochelegant gebunden.

folgen soll.

Die überaus freundliche Ausnahme, welcher  
sich die Drei-Mark-Bibliothek schon bei  
Erscheinen des ersten Bandes: „Die kleine  
Prinzessin. Blond muß sie sein“, No-  
velle von Heinrich Laube, nicht nur von  
Seiten des Buchhandels, sondern auch direct  
vom Publicum zu erfreuen hatte, beweist mir,  
daß ich mit der Edition dieses Unternehmens  
den richtigen Weg betreten habe, und wird es  
mein Bestreben sein, durch sorgfältige Auswahl  
der Manuscripte nur Gutes und Interessantes  
meinen Abonnenten zu liefern.Handlungen, welche sich fortgesetzt für die-  
ses populäre Unternehmen verwenden wollen  
und Absatz für Roman-Litteratur haben, stelle  
ich bei gleichzeitig fester Bestellung Exemplare  
meiner Drei-Mark-Bibliothek à cond. gern zur  
Verfügung und bitte, zu verlangen.Zur wirksamen Unterstützung Ihrer Be-  
mühungen für Gewinnung von Subscribenten  
habe ich von E. Doepler d. J.**ein effectvolles Placat**entwerfen und in vielen Farben herstellen lassen.  
Ein Exemplar desselben stelle ich Ihnen auf  
Wunsch gratis zur Verfügung.Inserate in den gelesesten Zeitungen und  
Zeitschriften werden fortwährend von mir über  
die Drei-Mark-Bibliothek veröffentlicht  
werden.

Breslau, den 15. April 1883.

**S. Schottlaender.****Neues Werk von Dr. Jütting, Seminar-**  
**director in Erfurt.**

[17966.]

Für meinen Verlag befindet sich unter der  
Presse:**Phonetische, etymologische und**  
**orthographische Essays**

über

**Wörter mit harten und weichen**  
**Verschlusslauten.**

Mit

besonderer Berücksichtigung der amt-  
lich angeordneten Orthographie und  
des Unterrichtsbedürfnisses

von

**Dr. W. Jütting,**

Seminardirector in Erfurt.

Circa 18—22 Bogen gr. 8. Preis ca. 3—4 M.  
mit 25%.Es handelt sich in vorstehendem Buche um  
eine physiologische Unterscheidung der in Mittel-  
und Süddeutschland ganz allgemein und leicht  
verwechselten und vertauschten harten und wei-  
chen Verschlusslaute (b—p, d—t, k) und ihre  
Verwendung.Nach einer eingehenden und doch möglichst  
populär gehaltenen physiologischen Untersuchung  
über die Natur dieser Laute folgen sehr viele  
sprachliche Excurse über die dahin gehörigen  
Wörtergruppen, und diese mehr oder weniger  
streng wissenschaftlich geführten, in einzelnen  
Fällen ausführlich gehaltenen etymologischen  
Nachweise gipfeln in der Regel in einer Kritik  
der bisherigen und der amtlich festgesetz-  
ten Orthographie, verbunden mit prakti-  
schen Winken für den Unterricht. Da nun neben  
der wissenschaftlichen Seite auch das praktische  
Bedürfnis der Schule fortwährend festgehalten  
ist, so dürften sich nicht nur deutsche Sprach-  
forscher, Bibliotheken, sondern alle Lehrer der  
deutschen Sprache und Seminaristen für obiges  
Werk interessieren und bitte ich um gef. Angabe  
Ihres mutmaßlichen Bedarfs.

Ergebenst

Wittenberg, 14. April 1883.

**R. Gerrosé.**[17967.] In ca. 14 Tagen erscheint in mei-  
nem Commissions-Verlag:**Ἀρχαιολογικὴ Ἐφημερίς**  
**(Archaeologische Zeitung),**

herausgegeben von der

**K. Griechischen archaeolog. Gesellschaft.**Jährlich 4 Hefte in 4. mit Beilagen und  
Tafeln.Vorstehende Publication wird auf dem  
Gebiete der griech. Archäologie das Neueste  
bringen und dürfte daher in den betref-  
f. Fachkreisen ungetheilten Beifall finden.Da die Auflage klein ist, bitte ich, das  
1. Heft in mässiger Anzahl à cond. zu ver-  
langen.

Athen, 5. April 1883.

**C. Beck,**  
intern. Buchhandlung.

241\*